

## I. Multiple Choice (22 cr)

*Kreuze eine Lösung an – es ist immer nur eine Lösung richtig!*

### 1. Orientierung in der Zeit (3)

(1) Von wann bis wann setzt man das sog. „europäische Mittelalter“ an?

- 5.-19. Jh. n. Chr.
- 6.-13. Jh. n. Chr.
- 6.-15. Jh. n. Chr.
- 9.-19. Jh. n. Chr.

(2) In welchem Jahr begann die Reformation?

- 1453
- 1492
- 1517
- 1555

(3) In welchem Jahr begann die Französische Revolution?

- 1776
- 1789
- 1798
- 1815

### 2. Europa im Mittelalter (7)

(4) Was ist kein Ort mittelalterlichen Lebens?

- Burg
- Dorf
- Schloss
- Stadt

(5) Welcher Begriff gehört nicht zur mittelalterlichen Kirche?

- Klerus
- Kloster
- Markt
- Papst

(6) Wer schwört im Mittelalter wem einen Treueid?

- der Freund dem Freunde
- der Lehensmann dem Lehnsherr
- der Priester dem Bischof
- der Sohn dem Vater

(7) Was bedeutet die mittelalterliche Redensart „Stadtluft macht frei“?

- Wer in Städten lebte, durfte zweimal im Jahr verreisen.
- Wer in die Stadt zieht, erhält nach einer gewissen Zeit die persönliche Freiheit.
- In Städten waren keine Gefängnisse erlaubt.
- In Städten durften sich die Bürger freizügiger kleiden.

(8) Was gehört nicht zu einer typischen mittelalterlichen Stadt?

- Marktplatz
- Stadtbibliothek
- Stadtmauer
- Stadtrat

- (9) Was gehört nicht zur *pax mongolica*?
- einheitliche Währung
  - einheitlicher Glaube
  - funktionierende Handelswege
  - Netz von Poststationen

- (10) Welche Stadt ist Juden, Christen und Muslimen heilig?
- Alexandria
  - Konstantinopel
  - Jerusalem
  - Rom

### 3. Wende zur Neuzeit (6)

- (11) Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Renaissance“?
- Widerruf
  - Wiedergeburt
  - Wiederherstellung
  - Wiederholung

- (12) Was versteht man unter der Kopernikanischen Wende?
- die Vorstellung, dass die Sonne im Zentrum der Gestirne steht
  - die Vorstellung, dass der Mensch im Mittelpunkt der Welt steht
  - die Vorstellung, dass die Erde im Zentrum der Gestirne steht
  - die Vorstellung, dass Gott im Mittelpunkt der Vorstellung steht

- (13) 1453 wurde Konstantinopel erobert – von wem?
- Kreuzfahrer
  - Mongolen
  - Osmanen
  - Perser

- (14) Was versteht man im 16. Jh. unter „Neuer Welt“?
- Afrika
  - Amerika
  - Asien
  - Australien

- (15) Was war ein Ziel der Bauern im Bauernkrieg 1525?
- Abschaffung der Klöster
  - freie Pfarrerwahl
  - Einführung der Demokratie
  - Absetzung des Königs

- (16) Welcher Begriff passt zum „Zeitalter der Konfessionalisierung“?
- christliche Mission
  - Kreuzzüge
  - Religionskriege
  - religiöse Toleranz

### 4. Die Französische Revolution (6)

(17) Ludwig der XIV. hatte einen berühmten Beinamen – welchen?

- Soldatenkönig
- Sommerkönig
- Sonnenkönig
- Winterkönig

(18) Welches waren entscheidende Ursachen für den Beginn der Französischen Revolution?

- fehlende politische Mitsprache
- Glaubensfreiheit
- hohe Steuern
- rechtliche Ungleichheit

(19) Welcher Begriff gehört nicht in die Französische Revolution?

- Brüderlichkeit
- Freiheit
- Gleichheit
- Schönheit

(20) Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte umfasst die folgenden Freiheiten:

- allgemeines Wahlrecht
- Informationsfreiheit
- Redefreiheit
- Versammlungsfreiheit

(21) Was versteht man unter konstitutioneller Monarchie?

- Es gibt keinen König mehr.
- Ein König hat Rechte innerhalb der Verfassung.
- Ein König steht außerhalb der Verfassung.
- Ein König kann die Verfassung ändern.

(22) Wie lautete das Dokument, das am 4. Juli 1776 von Repräsentanten der amerikanischen Kolonien unterzeichnet wurde?

- Koalitionsvertrag
- Magna Charta
- Pariser Vertrag
- Unabhängigkeitserklärung

## II. Lückentext (25 cr)

In der Zeit des europäischen Mittelalters lebten die Menschen in einer \_\_\_\_\_  
(1) Gesellschaft. Diese Gesellschaft war geprägt von gegenseitigen Beziehungen, z.B. bei  
\_\_\_\_\_ (2). Typische Bevölkerungsgruppen in der mittelalterlichen  
Welt waren z.B., \_\_\_\_\_ (3) oder  
\_\_\_\_\_ (4). In den Städten waren die Handwerker in  
\_\_\_\_\_ (5) organisiert.  
\_\_\_\_\_ (6) in der mittelalterlichen Stadt genossen besonderen  
königlichen Schutz. Am Ende des 11. Jahrhunderts begannen bewaffnete Pilger ins Heilige Land zu ziehen  
– diese Bewegung nennt man \_\_\_\_\_ (7). Die Ursachen hierfür  
waren u.a. \_\_\_\_\_ (8) und \_\_\_\_\_ (9).  
Aus dem fernen Osten brachten im 13. Jh. \_\_\_\_\_ (10) nicht nur  
\_\_\_\_\_ (11), sondern auch  
\_\_\_\_\_ (12) nach Europa.

Das Ende des Mittelalters und der Beginn der Neuzeit werden u.a. markiert durch folgende historischen  
Vorgänge: \_\_\_\_\_ (13) und  
\_\_\_\_\_ (14). Als politische Folge der Reformation kann man z.B.  
\_\_\_\_\_ (15) bezeichnen.

Die Europäer expandierten im 16. Jahrhundert nach Asien und Amerika. Auf dem amerikanischen Kontinent  
trafen sie auf andere Hochkulturen, z.B. die \_\_\_\_\_ (16). Auf dem  
Atlantik entspann sich in den folgenden Jahrhunderten der sog. Dreieckshandel, d.h. es wurden zwischen  
Afrika und Amerika \_\_\_\_\_ (17) verkauft. Im Laufe des 18.  
Jahrhunderts entstand in Europa ein neues Denken, das Zeitalter der sog.  
\_\_\_\_\_ (18). Schon bald begannen die Menschen, nicht nur über  
Freiheit nachzudenken, sondern auch Freiheiten zu fordern. Sie empfanden z.B. die  
\_\_\_\_\_ (19) als ungerecht, weil in ihr nur der Adel und der Klerus  
politische Rechte und Freiheiten hatten. In Amerika und in Frankreich brachen noch im 18. Jahrhundert  
\_\_\_\_\_ (20) aus. Viele Gedanken wurden zwischen den USA und  
Frankreich ausgetauscht, mit anderen Worten: \_\_\_\_\_ (21). In  
Frankreich wurde zunächst noch nicht das allgemeine Wahlrecht eingeführt, sondern das  
\_\_\_\_\_ (22). Doch statt der Monarchie gab es dank einer  
Verfassung ab 1791 eine \_\_\_\_\_ (23). Ganz Frankreich fand sich  
hinter dieser Verfassung und die Idee der französischen \_\_\_\_\_ (24)  
entstand. Die Revolution radikalisierte sich zunehmend, auch aufgrund des äußeren Drucks auf Frankreich  
durch die Revolutionskriege, sodass man unter dem politischen Führer Maximilien Robespierre sogar von  
einer \_\_\_\_\_ (25) spricht.

### III. Erklären (10 cr)

1. Erläutere, warum eine Quelle für einen Historiker wichtig ist. (2 cr)

2. Erkläre den Begriff „Europäisches Mittelalter“ (2 cr)

3. Erkläre den Einfluss der Französischen Revolution auf die heutige Lebenswelt an zwei Beispielen. (4 cr)

4. Stelle ein Beispiel für den Kulturkontakt zwischen europäischen und außereuropäischen Kulturen zwischen 500 und 1800 dar. (2 cr)